

Nr. 1 - Samstag, 17.01.2026



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

**Werden
Sie Held*in
für dieses
eine Kind!**



Vermuten Sie Gewalt an einem Kind?
Schieben Sie den Gedanken nicht weg.

Mehr zur Kampagne und Hilfe für Betroffene – so können Sie helfen:



Stadt **Bedburg**



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Wir befinden uns zwar schon tief im Januar, trotzdem möchte ich die erste Ausgabe des neuen Jahres dazu nutzen, um Ihnen allen noch ein gesundes und erfolgreiches 2026 zu wünschen. In dem sicheren Glauben, dass die meisten Neujahrsvorsätze bei Ihnen noch tatkräftig verfolgt werden, hoffe ich sowohl für uns als Stadt als auch für Sie persönlich, dass wir gemeinsam ein gutes und friedliches Jahr feiern können.

Gemeinsam friedlich feiern ist dabei ein sehr gutes Stichwort: Denn wie es traditionell hier bei uns im Rheinland so ist, steigen wir mit Beginn des neuen Jahres auch bei uns in Bedburg so richtig in die fünfte Jahreszeit ein. Unsere vielen Karnevalsgesellschaften, Frauengemeinschaften sowie die Vereine und Schulen halten für uns hier in Bedburg eine so schön bunte und jecke Session bereit.

Da sind zum einen natürlich die tollen Sitzungen unserer großen Karnevalsgesellschaften, zum Beispiel im Festzelt auf dem Schlossparkplatz oder nebenan in unserem Schloss. Dank der unfassbar engagierten Arbeit der vielen Jecken kommen die großen Namen des Kölner Karnevals zu uns nach Bedburg.

Die Bläck Fööss, Hühner und Cat Ballou oder Guido Cantz, Brings und Planschmalöör. Für all diese Namen brauchen Sie nicht in die Karnevalshochburgen zu fahren, wir können sie alle hier bei uns vor der Haustür erleben. Daher meine Empfehlung: Wenn Sie noch eine Karte ergattern können, schlagen Sie zu. Es lohnt sich, versprochen!

Auf der anderen Seite präsentieren uns die anderen Karnevalsvereine und Frauengemeinschaften mit nicht weniger Herzblut bereits seit vielen Jahren ein jeckes und handgemachtes Programm. Gemeinsam wird das ganze Jahr über geprobt, eigene Stücke werden einstudiert und Reden entworfen.

Ich besuche diese vermeintlich kleineren Sitzungen schon seit vielen Jahren und kann sie Ihnen allen nur wärmstens ans Herz legen. Dieser gemeinsame Einsatz, die vielen gemeinsamen Stunden, die die Menschen aus unserer Stadt hier zusammen verbringen, um am Programm zu feilen, diesen Zusammenhalt spürt man auch als Gast im Publikum.

Deswegen passt der Karneval auch so gut in unsere Stadt. Weil wir viele Menschen haben, die sich ehrenamtlich engagieren, weil wir in schönen und schwierigen Zeiten zusammen-

halten und in jecken Zeiten friedlich gemeinsam feiern.

Daher wünsche ich allen Karnevalisten eine tolle Session mit vielen schönen gemeinsamen Stunden. Und für unsere Stadt wünsche ich mir in diesem Jahr, dass wir weiter zusammenhalten und stolz darauf sind, was wir hier in Bedburg schaffen. Das zeigen uns die vielen Veranstaltungen des Bedburger Karnevals und die vielen Projekte, die wir gemeinsam umsetzen und in diesem Jahr wieder vor uns haben.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2026.

Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Erstes Reparatur-Café im neuen Jahr am 30. Januar

Am **Freitag, dem 30. Januar 2026**, findet **von 14 bis 17 Uhr** wieder - wie jeden letzten Freitag im Monat - das Bedburger Reparatur-Café im neuen Jahr in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert und auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



Werden Sie Held*in für das eine Kind!

Ein Aufruf zum Handeln: Bedburgs Kampagne gegen sexuelle Gewalt

Die Stadt Bedburg hat Ende des vergangenen Jahres eine Kampagne zum Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen ins Leben gerufen. Die Kampagne „**Werden Sie Held*in für das eine Kind**“ richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger und soll das Bewusstsein für dieses oft verdrängte Thema schärfen.

Leider passiert sexuelle Gewalt nicht nur in fernen Ländern oder isolierten Fällen, sondern auch hier bei uns – in Familien, Vereinen, in der Nachbarschaft oder im digitalen Raum. Betroffene Kinder und Jugendliche leiden nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Sie empfinden Angst, Scham und oft auch das Gefühl, sich niemandem anvertrauen zu können.

In einer solchen Situation sind Erwachsene gefragt, die hinschauen, anstatt wegzusehen. Es sind oft kleine Signale, die darauf hindeuten, dass ein Kind Hilfe braucht. Doch wie erkennt man diese Anzeichen? Und was kann man tun, wenn einem ein solches Vertrauen entgegengebracht wird? In den folgenden Fragen und Antworten finden Sie Hinweise, die helfen können, zu verstehen, was sexualisierte Gewalt bedeutet, wie man sie erkennen kann und was wir gemeinsam tun können, um Kindern zu helfen.

Was ist sexuelle Gewalt / sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen?

Sexuelle Gewalt umfasst alle sexuellen Handlungen an oder vor einem Kind, die gegen dessen Willen und ohne die Fähigkeit zur Zustimmung stattfinden. Kinder unter 14 Jahren können grundsätzlich nicht zustimmen, da sie sich noch in der Entwicklung befinden.

Wo fängt sexuelle Gewalt an?

Sexuelle Gewalt beginnt dort, wo die physischen oder psychischen Grenzen eines Kindes oder Jugendlichen bewusst überschritten werden. Dies kann bereits durch unangemessene Blicke, Worte oder Berührungen geschehen – auch digital.

Wo findet sexuelle Gewalt statt?

Sexuelle Gewalt passiert nicht nur in fremden Ländern, sondern auch direkt in unserem Umfeld: in der Familie, im Bekanntenkreis, bei Freizeitaktivitäten und in Institutionen wie Schulen und Vereinen. Besonders in der digitalen Welt nimmt die Zahl der Fälle zu.

Woran erkennt man sexuelle Gewalt?

Es gibt keine eindeutigen Symptome, aber Veränderungen im Verhalten von Kindern

können ein Hinweis sein. Dazu können plötzliche Rückzugsbewegungen, aggressives Verhalten, Selbstverletzung oder auch Veränderungen im Essverhalten gehören.

Wer ist von sexueller Gewalt betroffen?

Jedes Kind und jeder Jugendliche, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder sozialem Status, kann betroffen sein. Besonders gefährdet sind Kinder mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen.

Können Kinder sich das ausdenken?

Es ist äußerst unwahrscheinlich, dass Kinder solche Geschichten erfinden. Ihre Scham, Angst und das Gefühl der Abwertung machen es noch schwieriger, sich in solchen Situationen zu äußern.

Wer sind die Täterinnen und Täter?

Täterinnen und Täter sind oft Menschen aus dem näheren Umfeld: Eltern, Verwandte, Bekannte oder auch pädagogische Fachkräfte. In den meisten Fällen sind es keine Fremden. Es ist wichtig, die Worte des Kindes ernst zu nehmen und nicht dem Täter zu glauben, wenn er das Kind diskreditiert.

Wie können wir helfen?

Wichtig ist, aufmerksam zu sein und die Anzeichen ernst zu nehmen. Wenn sich ein Kind oder ein Jugendlicher anvertraut, ist es entscheidend, dass wir als Erwachsene hilfsbereit und unterstützend reagieren. Es gibt Fachstellen, die Unterstützung bieten, und niemand muss diesen Weg alleine gehen.

Anlaufstellen bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend

- Kinderschutzfachberatung der Stadt Bedburg: 02272/402-540
- Hilfefon Sexualer Missbrauch: 0800 / 2255530
- Online-Beratung bei sexueller Gewalt: www.schreib-ollie.de
- Weitere Informationen zur Kampagne "Nicht wegschieben" finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Durch mehr Aufmerksamkeit und Bereitschaft, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, können wir zusammen einen wichtigen Beitrag leisten. Sehen Sie nicht weg – werden Sie Teil der Lösung. Es ist an der Zeit, aktiv zu werden und als Held*in für das eine Kind zu handeln.

Weitere Infos zum Thema sowie den Film zur Kampagne gibt es auf der Homepage der Stadt Bedburg.



Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Homepage mit dem Film zur Kampagne.

Werden Sie Held*in für dieses eine Kind!

Vermuten Sie Gewalt an einem Kind?

Schieben Sie den Gedanken nicht weg.

Mehr zur Kampagne und Hilfe für Betroffene – so können Sie helfen:





Direkt zum Start ins neue Jahr gab es gute Nachrichten: Das Bedburger Schloss bleibt langfristig Veranstaltungsort für die zahlreichen kulturellen Events in unserer Stadt. Konzerte, Theater, Comedy und viele weitere Veranstaltungen können nun bis 2040 weiterhin im Schloss stattfinden.



„KüchenBrücken“ - so lautet der Titel des interkulturellen Kochbuchs mit insgesamt 30 Rezepten aus aller Welt. Gefördert von „Bedburg lebt Demokratie“ entstand das Kochbuch unter der Leitung von Bassel Essa, der 2015 als Flüchtling nach Bedburg kam.

Jahresr



Im Rahmen der KI-Qualifizierungsoffensive von Microsoft erleben viele Bedburger Schülerinnen und Schüler mehrere Workshops zum Thema Künstliche Intelligenz. Dabei lernten sie die zahlreichen Möglichkeiten von KI kennen und befassten sich auch mit Nachteilen der Technologie.



Seit sieben Jahren initiiert und unterstützt das Projekt „Bedburg lebt Demokratie“ zahlreiche Veranstaltungen rund um gesellschaftliche Teilhabe und Demokratie. Dank einer erneuten Förderzusage des Bundesprogramms „Demokratie leben“ können wir die vielen Projekte mindestens bis zum Jahr 2032 umsetzen.



Mit der Fertigstellung der modern gebauten Kitas Blumenwiese und Löwenburg schaffte die Stadt Bedburg über 100 zusätzliche Betreuungsplätze – damit können wir jedem Kind einen Kita-Platz bieten. Auch die neue Außenanlage im Kindergarten Waldwichtel wurde im vergangenen Jahr eröffnet.



Mit der Ausstellung „Internationale Freundschaften“ setzte die Stadt Bedburg ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Toleranz. Die Ausstellung von Fotograf Matthias Sandmann zeigte Menschen aus Bedburg, die über Grenzen, Hautfarben und Kulturen hinweg in tiefer Freundschaft verbunden sind.



© Fachbüro - RHA Reicher Haase Assoziierte

Um an den Planungen der Nachnutzung des Tagebaus Garzweiler teilzuhaben, ist die Stadt Bedburg im September dem Zweckverband Landfolge Garzweiler beigetreten. Zuvor verabschiedete der Zweckverband den Masterplan See, der auch für das Bedburger Stadtgebiet Tourismus- und Freizeitangebote vorsieht.



Der „Windpark Bedburg 3“ ist bereits das dritte Windparkprojekt zweier eingespielter Partner. Auf rekultivierten Flächen errichten RWE und die Stadt Bedburg neun weitere Windenergieanlagen, mit denen dann insgesamt 156 MW Windleistung auf Bedburger Stadtgebiet betrieben werden.



Viel Bewegung in Bedburg: Sport im Park und Sport im Park goes Indoor begeisterte im gesamten Juni und an einem Wochenende im Oktober mehr als 3.400 Menschen. Egal ob bei Pilates, Yoga, Max Fit oder Zumba - das kostenlose Angebot im Park und in der Halle erlebte einen unerwartet großen Zuspruch.



Der Bedburger Streetfood-Feierabendmarkt ging in die dritte Runde: Unter dem Motto „Bedburg schmeckt“ startete der Markt auch in diesem Jahr wieder mit einer Vielfalt an internationalen Köstlichkeiten und tollem Flair. An drei Abenden konnten sich die Besucherinnen und Besucher so auf eine kulinarische Weltreise begeben.



© Xund ins Leben

Auch im vergangenen Jahr wurde es über 300 Kindern in den Ferien nicht langweilig. Neben einem Sportcamp zu Ostern und jeder Menge Action im Herbst gab es im Sommer vier verschiedene Themenwochen mit Denksport, Naturerlebnissen und Wasseraktivitäten.

ückblick 2025



© Reinhold Deutzmann

Viel los war auch im Freibad: Das wieder eingeführte Frühlingschwimmen ermöglichte es vielen Besucherinnen und Besuchern, schon morgens Abkühlung bei den sommerlichen Temperaturen zu finden. Daneben gab es zahlreiche Events wie das Freibadfest SBLASH, das Kulturpicknick, das Hundeschwimmen sowie kostenlose Wassergymnastik.



Auf dem ehemaligen Sportplatz in Lipp entstand ein neuer Mehrgenerationenplatz mit Kraft- und Fitnessbereich, Pumptrack, Bouleplatz und einer Ballspielwiese, die auch für Feste und Ferienfreizeiten genutzt werden kann. Kurz vor Weihnachten öffnete der nachhaltig angelegte Spiel- und Sportpark seine Tore, in diesem Frühjahr findet das offizielle Eröffnungsfest statt.



Der Rhein-Erft-Kreis feierte Geburtstag: Mit einem großen Bürgerfest in der Bergheimer Innenstadt feierten die zehn Städte den 50. Geburtstag des Kreises mit einem Erlebnismarkt, Aktionen und einem Bühnenprogramm. Auch die Stadt Bedburg präsentierte sich mit einem Stand inklusive Fotobox.



Zum vierten Mal feierte Bedburg das Fest der Kulturen. Zahlreiche Kreativ- und Mitmachstationen sowie ein Boxing und eine Ausstellung standen für Kinder und Erwachsene bereit. Begleitet wurde das Fest von zahlreichen Tanz- und Musikeinlagen von Bedburgern und internationalen Gruppen.



Am 9. September erschütterte eine Flutnacht unsere Stadt. Im Zuge des Starkregenereignisses zeigte sich der Zusammenhalt zwischen den Bedburgerinnen und Bedburgern und die unermüdliche Arbeit der vielen Helfer. Nach ersten Maßnahmen direkt vor Ort konnten zum Ende des Jahres auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten auf den Weg gebracht werden.



Im September stand nach fünf Jahren Wahlperiode erneut die Kommunalwahl an. Mit 64,57 % gewann der amtierende Bürgermeister Sascha Solbach die Wahl. Mitte November konstituierte sich der neue Stadtrat und besetzte die Ausschüsse. Auch die elf Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, darunter drei neue, wurden in ihr Amt eingeführt.



Halbzeit bei den Umbauarbeiten im Schlosspark: Der Schlosspark im Herzen von Bedburg wird lebendiger und attraktiver und der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen. Neue Highlights sind unter anderem Sitzmöglichkeiten und barrierefreie Wege. Aktuell läuft der zweite Bauabschnitt.



Für die Bücherschränke in Bedburg und Kaster wurden neue Paten gefunden. Sie übernehmen die Organisation des Bücherschranks und sorgen dafür, dass das Angebot ansprechend ist. Somit werden nun alle drei Bücherschränke durch Paten betreut. Aus dem Aufruf entstand sogar ein Bücherclub für Lesebegeisterte.



Insgesamt 30 Bushaltestellen wurden in drei Bauabschnitten im Stadtgebiet bisher barrierefrei ausgebaut sowie einige mit passenden Wartehallen versehen. Weitere 17 Haltestellen sollen noch folgen. Ziel des Umbaus ist es, den öffentlichen Nahverkehr in Bedburg für alle Menschen zugänglich zu machen.



In der besinnlichsten Zeit des Jahres besuchten viele Bedburgerinnen und Bedburger den Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz. Neben Bühnenprogramm, Glühwein und vielem weiteren läutete auch eine Kunstauktion, bei der 4.500 Euro für die Opfer des Starkregens zusammenkamen, die Weihnachtszeit ein.



Die Bedburgerinnen und Bedburger konnten auch wieder zahlreiche Preise abräumen. Beim Heimatpreis ging es in diesem Jahr um Freundschaft in der Heimat, während die AWO Kita Kleeblatt den Westenergie Klimaschutzpreis mit einer Umgestaltung des Außengeländes in einen Natur- und Erlebnisraum gewann.

Stadt Bedburg verleiht Heimatpreis 2025 Freundschaft im Fokus

Bereits zum dritten Mal hat die Stadt Bedburg den **Heimatpreis** ausgelobt. Im vergangenen Jahr nutzten zahlreiche Bedburgerinnen und Bedburger die Gelegenheit, selbst kreierte Fotoaufnahmen einzureichen. Während in den Vorjahren kreative Malereien oder Fotoaufnahmen von Wahrzeichen der Stadt im Mittelpunkt des Wettbewerbs standen, rückte diesmal das Thema **Freundschaft** in den Fokus.

Von Spaziergängen am Kasterer See über gemeinsame sportliche Aktivitäten bis hin zu gemütlichen Grillfesten: Die eingereichten Bilder zeigten vielfältige Formen des Miteinanders. Die Foto-Jury der Stadt Bedburg hatte es nicht leicht, aus den vielen Motiven das Siegerfoto zu wählen.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Bürgerinnen und Bürger das Thema Freundschaft auf so kreative und berührende Weise eingefangen haben. Diese Bilder zeigen, was Bedburg ausmacht – Zusammenhalt, Vielfalt und ein



Platz 1 - Daniel Schnitzler.

starkes Miteinander“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**, der die Preisverleihung am 16. Dezember 2025 im Bedburger Rathaus vornahm.

1. Platz: Den Hauptpreis in Höhe von 300 Euro erzielte **Daniel Schnitzler** aus Blerichen. Seine Aufnahme zeigt ihn in seiner blauen Uniform der Bedburger Ritter und Alex Correnz in roter Uniform der Bedburger Narrenzunft beim Karnevalszug in der Schlossstadt. Das Foto symbolisiert die Verbundenheit über äußere Unterschiede hinweg und die bunte Vielfalt der Stadt mit seinem farbenfrohen Straßenkarneval. Es vermittelt gekonnt: Freundschaft ist nicht von der Farbe der Festgarderobe abhängig.

2. Platz: 200 Euro gewann **Abdul Rahim Fazal** für ein eindrucksvolles Motiv dreier Jungen, die eine gepflasterte Straße in Alt-Kaster entlanggehen. Sie haben die Arme umeinander gelegt und sind von hinten zu sehen, sodass der Fokus auf ihrer gemeinsamen Haltung liegt, nicht



Platz 2 - Abdul Rahim Fazal.

auf individuellen Merkmalen oder Identitäten. Trotz möglicher Unterschiede in Kleidung oder Aussehen strahlt die Gruppe eine starke Einheit aus. Das Bild zeigt Vielfalt, aber noch stärker Verbundenheit.

3. Platz: Den dritten Preis und 100 Euro erhielt **Nicole Schöpe** für ein Foto ihrer Heirat, gemeinsam mit ihrem Mann und ihren Trauzeugen. Die befreundeten Paare sehen sich nach eigener Aussage bis zu vier Mal pro Woche. Gemeinsam gehen sie zum Sport, kochen zusammen und fahren zusammen in den Urlaub.

Auf Initiative der FWG-Fraktion wurde der Bedburger Heimatpreis im Jahr 2023 zum ersten Mal – damals als Malwettbewerb – ausgerichtet, im Jahr 2024 gab es einen Fotowettbewerb. Die Stadt Bedburg bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für die zahlreichen Einsendungen und kreativen Beiträge. Alle Gewinnerbilder gibt es auf der Homepage der Stadt Bedburg.



Platz 3 - Nicole Schöpe.

Silverberg-Gymnasium spendet 26.400 Euro vom Ausdauersporttag

Große Freude am Silverberg-Gymnasium: Kurz vor Weihnachten wurden unter dem festlich geschmückten Tannenbaum der Schule symbolisch drei Spendenschecks über jeweils 8.800 Euro an die Kinderkrebshilfe Köln, die Fluthilfe Kaster sowie an den Förderverein des Silverberg-Gymnasiums übergeben.

Der Spendenbetrag von insgesamt 26.400 Euro stammt aus dem Sponsoren-Ausdauersporttag, der am 13. September 2025 stattfand und traditionell von der Fachschaft Sport des Silverberg-Gymnasiums organisiert wird. Dabei stellten 845 Schülerinnen und Schüler ihre Ausdauer unter Beweis – laufend entlang der Erft, schwimmend im Monte Mare, radelnd oder auf Skates auf dem Terra Nova-Speedway. Mit großem sportlichem Einsatz sammelten sie Kilometer für Kilometer

und damit Spenden von ihren Sponsorinnen und Sponsoren.

Die Vorsitzenden der begünstigten Fördervereine zeigten sich bei der Übergabe sichtlich beeindruckt vom außergewöhnlichen Engagement der Schulgemeinschaft sowie von den sportlichen Bestleistungen der Schülerinnen und Schüler, die gesondert geehrt wurden. Neben den sportlich Aktiven trugen auch zahlreiche helfende Hände aus der Schüler- und Lehrerschaft zum Gelingen der Veranstaltung bei.



Kurz vor Weihnachten überreichte das Silverberg-Gymnasium die Spenden an die Kinderkrebshilfe Köln, die Fluthilfe Kaster sowie an den Förderverein des Silverberg-Gymnasiums.

Das Silverberg-Gymnasium bedankt sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die diese erfreuliche Spendensumme möglich gemacht haben – ein starkes Zeichen für sportlichen Einsatz und soziales Engagement zugleich.

BEBBER ALAAF! Die Karnevalssession 2026 in Bedburg hat wieder jede Menge zu bieten*:

Was?	Wann?	Wo?
Karnevalssitzung der Spielschar der KFG Bedburg	16.01.2026	17:11 Schützensaal Bedburg, Augustinerallee
Große Sitzung der Karnevalsfreunde Rath	17.01.2026	16:11 Turnhalle Rath
Karnevalssitzung der Spielschar der KFG Bedburg	17.01.2026	17:11 Schützensaal Bedburg, Augustinerallee
Rednersitzung der BNZ	22.01.2026	18:15 Schloss Bedburg
Kindersitzung der BNZ	23.01.2026	16:00 Schloss Bedburg
Kinder- & Teenie-Party der BNZ	23.01.2026	19:11 Schloss Bedburg
Herrensitzung der Bedburger Ritter	24.01.2026	12:30 Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalistischer Frühschoppen der Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West	25.01.2026	11:00 Mehrzweckhalle AHS-Grundschule Kirdorf
Kindersitzung der Karnevalsfreunde Rath	25.01.2026	14:11 Turnhalle Rath
Prunksitzung der BNZ	31.01.2026	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalssitzung der kath. Frauengemeinschaft Kirchherten	31.01.2026	18:11 Festzelt in der Schulgasse
Kinderkarneval vom Rosenmontagskomitee Kirch-Grottenherten	01.02.2026	14:00 Festzelt in der Schulgasse
1. Mädchensitzung der Bedburger Ritter	01.02.2026	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
2. Mädchensitzung der Bedburger Ritter	04.02.2026	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Mädchensitzung der kath. Frauengemeinschaft Königshoven	06.02.2026	16:11 Bürgerhalle Königshoven
Karnevalssitzung der kath. Frauengemeinschaft Königshoven	07.02.2026	19:11 Bürgerhalle Königshoven
Große Rittersitzung der Bedburger Ritter	08.02.2026	16:00 Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalistischer Nachmittag für Königshovener Bürger ab 60 mit Hl. Messe	10.02.2026	14:30 Pfarrheim Königshoven
Weiberfastnacht in Rath	12.02.2026	10:00 Turnhalle Rath
Karnevalszug der Martinusschule mit anschließender Party des SC Bor. Kaster-Königshoven	12.02.2026	11:11 Maximilianstraße (Ausgang des Schulhofs), St.-Rochus-Straße, Albert-Schweitzer-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Harffer Schloßallee, Martinusschule
Karnevalsparty an Weiberfastnacht der BNZ & Bedburger Ritter	12.02.2026	12:00 Festzelt Schlossparkplatz
Familienkarneval in Kirdorf des Fördervereins der AHS	12.02.2026	14:30 Turnhalle Anton-Heinen-Schule
BNZ-Karnevalsfete	13.02.2026	18:00 Festzelt Schlossparkplatz
Karnevalsparty in Broich von der Gruppe „Graue Kittel“	13.02.2026	19:00 Festzelt auf dem Kirmesplatz an der Gerhard-vom-Brugh-Straße
KIKABRO – Kinderkarneval in Broich von der Gruppe „Graue Kittel“	14.02.2026	11:11 Festzelt auf dem Kirmesplatz an der Gerhard-vom-Brugh-Straße
Karnevalszug „D'r Zoch kütt“ Kirchtroisdorf KG Jecke Oxnen e.V.	14.02.2026	14:11 Oberembter Straße – Am Anger – Wynrichstr. – Brunostr. – Heinsberger Str. – Pfar- rer-Stein-Str. – An der Spring – Heinsberger Str. Bürgerzentrum
After-Zoch-Party Kirchtroisdorf	14.02.2026	15:30 Bürgerzentrum Kirchtroisdorf
Familien Leechter-Zoch der Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West	14.02.2026	17:30 Adolf-Silverberg-Straße, Feldstraße, Offenbachstraße, Leitweg, Adolf-Silverberg- Straße, Kirdorfer Allee, Theodor-Heuss-Straße
Kostümfete in Broich von der Gruppe „Graue Kittel“	14.02.2026	19:00 Festzelt auf dem Kirmesplatz an der Gerhard-vom-Brugh-Straße
Karnevalsparty des Bürgervereins Kirchherten	14.02.2026	19:00 Festzelt in der Schulgasse
Joddesdeens op Kölsch	15.02.2026	10:11 Friedenskirche Langemarkstraße
Großer Karnevalszug Bedburg	15.02.2026	14:00 Harffer Schloßallee, Erkelenzer Straße, Neusser Straße, Lindenstr., Graf-Salm-Str., Friedrich-Wilhelm-Str.
After-Zoch-Party in Bedburg – Bedburger Ritter	15.02.2026	15:30 Festzelt Schlossparkplatz
After-Zoch-Party in Broich von der Gruppe „Graue Kittel“	15.02.2026	17:00 Festzelt auf dem Kirmesplatz an der Gerhard-vom-Brugh-Straße
Rosenmontagszug in Kirch-Grottenherten	16.02.2026	13:11 Margarethenstraße, Zaunstraße, Lambertsweg, Weidgasse, Gottesacker, Karl-Gat- zen-Str. Pulverturm, Am Scheideweg, Marienstraße, Am Fließ
After-Zoch-Party Kirchherten	16.02.2026	15:00 Festzelt in der Schulgasse
Rosenmontagszug in Rath	16.02.2026	14:00 Holtroper Str., Garsdorfer Str., Rather Weg, Holtroper Str., Gommershovener Str., Friedensstr., St.-Lucia-Straße, Frauweilerring
After-Zoch-Party in Rath	16.02.2026	16:00 Turnhalle Rath

* Liste aller bis zum 12.01.2026 beim Fachdienst 7 der Stadt Bedburg eingegangenen Veranstaltungen.

Vom 12. Januar bis zum 18. Februar 2026 erfolgt zur Durchführung der Karnevalsveranstaltungen die teilweise Sperrung des Schlossparkplatzes sowie die Einrichtung von Haltverbotszonen (zentrale Parkfläche im hinteren Bereich des Schlossparkplatzes).

Anträge können noch bis zum 20. Februar eingereicht werden

Betroffene Bedburger erhalten 300.000 Euro Soforthilfe

Die Stadt Bedburg erhält 300.000 Euro Soforthilfe aus dem Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, um den Menschen zu helfen, die durch den Starkregen am 9. September 2025 schwere Schäden erlitten haben. Auf Initiative der Stadt Bedburg stellt das Land Nordrhein-Westfalen insgesamt 300.000 Euro Soforthilfe zur Verfügung. Diese Hilfe kommt allen Bedburgerinnen und Bedburger zugute, die durch das Unwetter in Not geraten sind.

„Der Starkregen am 9. September hat viele Bedburgerinnen und Bedburger hart getroffen. Es war uns deshalb ein großes Anliegen, schnell und unbürokratisch Hilfe für die betroffenen Haushalte zu organisieren. Daher bin ich sehr froh, dass das Land Nordrhein-Westfalen unserer Bitte nachgekommen ist und wir die Betroffenen mit den Mitteln aus der Soforthilfe unterstützen können“, erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Gleich nach dem Starkregenereignis vom 9. September hatte die Stadt Bedburg den betroffenen Familien Wohnraum vermittelt und Container aufgestellt, in denen beschädigter Hausrat kostenfrei entsorgt werden konnte. Darüber hinaus wurden die Betroffenen mit Getränken und Lebensmitteln versorgt, der Bauhof sowie der Technische Dienst der Stadt Bedburg half bei den Aufräumarbeiten.

Neben weiteren Beratungsangeboten fand zuletzt eine Kunstauktion statt. Der Erlös dieser Auktion in Höhe von 4.500 Euro sowie eine weitere Spende der Kreissparkasse Köln in Höhe von 1.000 Euro kommen nun den Betroffenen aus der Ressourcenschutzsiedlung zugute.

Nach den direkten Hilfsangeboten in den einzelnen Bedburger Ortsteilen ist die sogenannte Soforthilfe nun ein weiterer wichtiger Schritt, um die betroffenen Familien zu unterstützen. Die Mittel in Höhe von 300.000 Euro stammen aus der Richtlinie über die Gewährung von Soforthilfen zur Milderung von durch Naturkatastrophen erlittene Schäden, kurz Richtlinie Naturkatastrophen, die durch das NRW-Landesministerium des Innern erlassen wurde.

Höhe der Soforthilfe und Bedingungen

Alle vom Starkregenereignis betroffenen Haushalte in Bedburg können die Soforthilfe ab sofort beantragen. Die Antragsformulare stehen auf der Homepage der Stadt Bedburg zur Verfügung oder können im Rathaus Kaster abgeholt werden. Die Anträge müssen bis spätestens 20. Februar 2026 eingereicht werden – entweder **postalisch** (Am Rathaus 1, 50181 Bedburg, z. H. Vorzimmer Verwaltungsvorstand) oder **per E-Mail** an stadtverwaltung@bedburg.de.

Die Soforthilfe richtet sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen. Ein-Personen-Haushalte erhalten eine Unterstützung von 2.000 Euro, für jede weitere im Haushalt gemeldete Person werden zusätzlich 1.000 Euro gewährt. Auch land- und forstwirtschaftliche Betriebe können bis zu 5.000 Euro je Betriebsstätte erhalten.

Die Voraussetzungen für die Soforthilfe umfassen unter anderem einen Schaden von mindestens 5.000 Euro oder den Verlust des Hausstandes sowie die Bestätigung, dass keine oder nicht ausreichende Versicherungsleistungen für die Schäden aufkommen. Betroffene müssen zudem erklären, dass es sich um ihren Hauptwohnsitz handelt.

Die Stadt Bedburg setzt mit dieser Maßnahme ein weiteres Zeichen der Solidarität und Unterstützung für alle, die vom Starkregen betroffen sind. Alle Fragen und Antworten (FAQ) sowie die Antragsformulare gibt es unter www.bedburg.de oder über den QR-Code (siehe unten).



Hier finden Sie die Anträge sowie alle Fragen und Antworten.

Tolle Spendenbereitschaft in Bedburg

Kunstauktion für die Opfer des Starkregens

Mit einer außergewöhnlichen Kunstauktion setzte Bedburg ein starkes Zeichen der Unterstützung für die Opfer des Starkregens vom 9. September 2025. Zahlreiche Kunstliebhaber, Unterstützer und Interessierte versammelten sich kurz vor Weihnachten, um die fast 30 Werke von Bedburger Künstlerinnen und Künstlern zu ersteigern und den betroffenen Familien zu helfen. Der Erlös der Auktion in Höhe von 4.500 Euro wurde direkt an die Interessensgemeinschaft aus der Ressourcenschutzsiedlung im Bedburger Ortsteil Kaster gespendet.

Dank der Initiative der Bedburger Künstlerin Annelie Gärtner und der großzügigen Unterstützung vieler weiterer Kulturschaffender aus der Schlossstadt konnte eine breite Palette an Kunstwerken angeboten

werden – von Fotografien über Gemälde bis hin zu Skulpturen und Zeichnungen. Die Auktion, die von Bürgermeister Sascha Solbach geleitet wurde, fand im festlichen Ambiente des Arkadenhofs auf Schloss Bedburg statt, wo die Kunstwerke zuvor ausgestellt wurden. Kurator der Ausstellung war der Bedburger Künstler Ákos Sziráki.

„Es war berührend zu sehen, wie viele Menschen gekommen sind, um mit ihrem Gebot zu helfen. Diese Kunstauktion ist ein schönes Beispiel für die Solidarität in unserer Stadt und zeigt, wie Kunst Menschen zusammenbringt, um gemeinsam Gutes zu tun“, sagte **Bürgermeister Sascha Solbach** nach der Auktion.

Die Kunstauktion war nicht nur ein Erfolg

für den guten Zweck, sondern auch ein besonderes Erlebnis für die Besucherinnen und Besucher, die sich nach der Auktion mit einem Besuch des Bedburger Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz in festliche Stimmung versetzen ließen. Der Markt, der ebenfalls am Sonntag seine Tore öffnete, rundete das Event mit weihnachtlicher Atmosphäre, Glühwein und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm ab.

Ein weiteres Zeichen der Unterstützung kam von der Kreissparkasse Köln, die sich ebenfalls für die Betroffenen des Starkregenereignisses engagiert hat. Die Filiale Bedburg überreichte eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro, die an die Familien aus der Ressourcenschutzsiedlung weitergegeben wird (*mehr dazu siehe Seite 14*).



Bei der Auktion auf Schloss Bedburg kamen insgesamt 4.500 Euro zusammen.

Hintergrund:

Die Starkregenkatastrophe im September hatte mehrere Stadtteile in Bedburg, besonders aber die Ressourcenschutzsiedlung in Kaster, schwer getroffen. Viele Gebäude wurden beschädigt, einige Häuser wurden unbewohnbar, sodass auch Familien ihr Zuhause verlassen mussten.

Die knapp 30 Kunstwerke für die Auktion spendeten Bedburger Künstlerinnen und Künstler. Dazu gehören: Michael Conrads, Hilde Dietz, Abir Thelen, Ute Messirek, Annelie Gärtner, Helmut Tollmann, Ákos Sziráki, Matthias Sandmann, Hannes Keßler, Jan Hillen und Michael Zöphel.

Die Welt der Bücher entdecken

Bereits zum 35. Mal lud die Geschwister-Stern-Schule Kirchherten zur traditionellen Buchausstellung in die Bürgerhalle nach Königshoven ein. Der Förderverein der Schule organisiert die Ausstellung jedes Jahr in Kooperation mit der Buchhandlung Viehausen aus Erkelenz und schafft damit einen besonderen Ort, an dem Literatur lebendig wird.

Die feierliche Eröffnung übernahm das Musikprojekt der Schule: Mit einem Begrüßungslied eröffneten die Kinder aus den ersten und zweiten Schuljahren das Programm. Auch der Chor begleitet von der Cajongruppe sowie die Gitarrengruppe zeigten eindrucksvoll ihr musikalisches Können.

Im Anschluss konnten die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Bücher eintauchen. Die Ausstellung bot eine bunte Vielfalt an Literatur für alle Altersgruppen und Interessen – von Kinderbüchern über spannende Jugendromane bis hin zu Sachbüchern.

Ein besonderes Highlight waren diesmal die Autorenlesungen: Jörg Niessen, selbst seit 25 Jahren Feuerwehrmann aus Leidenschaft, stellte das Buch „WAS IST WAS Feuerwehr – Mit vollem Einsatz“ vor und begeisterte die Kinder mit seinem mitgebrachten Einsatz-Equipment. Sabrina Schmohl, Kirsten-Boie-Preisträgerin,

entführte die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer in gruseliger Atmosphäre in die Welt ihres Kinderbuches „Bodhi, Joe und ein Dorf voller Geister“ und signierte im Anschluss zahlreiche Exemplare.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Dank der Unterstützung der Eltern konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen oder einer leckeren Suppe stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Zudem bot die Ausstellung die Möglichkeit, durch eine Buchpatenschaft die Schulbücherei zu erweitern und so die Leseförderung nachhaltig zu unterstützen.

Neue Aussichtsplattform im Vogelschutzgebiet

Das Beobachten der Vögel wird nun noch einfacher: An den Klärbecken zwischen dem Bedburger Ortsteil Blerichen und Glesch wurde eine neue Aussichtsplattform errichtet. Sie befindet sich mitten in einem Vogelschutzgebiet, wodurch sich zahlreiche Vogelarten aus der Nähe beobachten lassen.

Die alte Plattform war bereits marode und wurde daher vom Bauhof der Stadt Bedburg abgerissen. An ihrer Stelle steht nun eine neue, modernere Plattform mit Schutzwänden und Sitzbänken. Die Schutzwände bieten nicht nur mehr Komfort

für Besucherinnen und Besucher, sondern sorgen auch dafür, dass die zurückkehrenden Vögel auch nach der Überwinterung nicht gestört oder aufgeschreckt werden.

Wir laden alle ein, die neue Plattform zu besuchen, die Beobachtung entspannt zu genießen und gleichzeitig Rücksicht auf die Tiere zu nehmen.



v. l.: Andreas Hasse, Anika Friemelt und Georg Duell vom Bauhof der Stadt Bedburg haben die Arbeiten an der neuen Aussichtsplattform begleitet.

Aus den Ausschüssen

Ratssitzung am 16. Dezember 2025

Musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen

Durch einen einstimmigen Beschluss des Stadtrats ist die Stadt Bedburg bereits seit Ende des Jahres 2023 nicht mehr Mitglied in der Musikschule La Musica, auch alle weiteren Kommunen haben ihre Mitgliedschaft beim Zweckverband seitdem gekündigt. Aus diesem Grund arbeitet die Stadt Bedburg seit dem 1. Januar 2024 als Kooperationspartner mit der Musikschule zusammen.

Erster Queertreff im neuen Jahr am 30. Januar

Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder der Gruppe „Bedburg ist Queer“ ab 18 Uhr, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen. Der nächste Termin findet somit am **Freitag, dem 30. Januar 2026**, statt.



Die Mitglieder des Queertreffs freuen sich immer über neue Gesichter – hier ist jede und jeder willkommen, um sich mit der Gruppe für Vielfalt und Toleranz einzusetzen. Interessierte können sich gerne unter info@queertreffbedburg.de für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queertreff stattfindet.

Zum Ende des vergangenen Jahres nun wurden die Kündigungen der Städte Elsdorf, Pulheim und Kerpen wirksam, sodass sich der Zweckverband in der Folge aufgelöst hat. Damit Bedburger Kinder und Jugendliche im musikalischen Bereich weiterhin gefördert werden, hat der Stadtrat die Verwaltung in der letzten Sitzung des Jahres 2025 einstimmig beauftragt, Gespräche mit der Stadt Bergheim zu führen.

Die Stadt Bergheim wird im Februar mit einer eigenen Musikschule an den Start gehen. Bei den Gesprächen mit der Stadt Bergheim sollen mögliche Kooperationen für Bedburger Kinder und Jugendliche eruiert werden.

Bewerbungen für Bands ab sofort möglich Bedburg feiert die MusikMeile am 5. September 2026

Gute Nachrichten zum Start ins neue Jahr: Die MusikMeile kommt zurück in die Bedburger Innenstadt. Am traditionell ersten Samstag im September, also dem 5. September 2026, verwandelt sich die Bedburger Innenstadt erneut einen ganzen Abend lang in eine Partyzone.

Auf zahlreichen Bühnen werden die vielen Bands im Spätsommer für abwechslungsreiche Musik und jede Menge Feierstimmung sorgen. Mit dabei waren bereits Hauptacts wie Michael Schulte, Alex Christensen, Christina Stürmer und Milow, die die MusikMeile mit ihren bis zu 30.000 Besucherinnen und Besuchern zum größten Musik-Event im Rhein-Erft-Kreis gemacht haben.

Bands, die ebenfalls bei der kommenden MusikMeile teilnehmen wollen, können sich ab sofort mit ihren Unterlagen unter musikmeile@bedburg.de bewerben. Alle weiteren Informationen finden Sie in den nächsten Monaten auf den Social-Media-Kanälen der MusikMeile auf Facebook und Instagram sowie unter www.musikmeile-bedburg.de.



Stolz auf Bedburg!

**WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE,
VIEL GESUNDHEIT UND EIN
FROHES, NEUES JAHR!**

Herzlichst, **Sascha Solbach** und unsere SPD.

Wir freuen uns auf das Jahr 2026, denn es hält schon jetzt einiges bereit: die **Halbierung der Kita-Beiträge** als erste Stufe zur Abschaffung, den **Baubeginn der Erweiterung des Oberstufengebäudes** am Silverberg Gymnasium und den **Spatenstich für den Hyperscaler** von Microsoft im neuen Gewerbegebiet!



SPD-Fraktion

Entscheidungen zum Jahresende

In der letzten Ratssitzung des Jahres 2025 mussten in Bedburg eine Reihe von Entscheidungen getroffen werden, die der SPD-Fraktion zum Teil sehr schwergefallen sind.

Einige Beschlussvorlagen wurden durch die Verwaltung erst wenige Tage vor der Ratssitzung bereitgestellt. Eine umfassende Vorbereitung oder die Entwicklung alternativer Beschlussvorschläge waren so kurzfristig nicht möglich.

Ist La Musica zu retten?

Der seit einiger Zeit diskutierte Fortbestand der Musikschule La Musica stand ganz oben auf der Tagesordnung und lockte zahlreiche Musikschüler, Eltern und Lehrer in den Ratssaal der Stadt Bedburg. Schnell wurde klar, dass Bedburg den Zweckverband allein nicht retten können, zumal unsere Stadt bereits vor Jahren bei La Musica ausgeschieden ist.

So wie Bürgermeister Sascha Solbach erklärten auch alle Fraktionen und Einzelmandatsträger im Stadtrat übereinstimmend, dass an der musikalischen Erziehung der Kinder nicht gespart werden soll und die Unterstützung unabhängig vom Fortbestand der Musikschule fortgesetzt wird. Weitere Gespräche mit dem Zweckverband La Musica oder der Stadt Bergheim sollen die Möglichkeiten einer weiteren Zusammenarbeit nun klären.

Gebühren werden steigen

Die Übereinstimmungen endeten dann aber bei den Entscheidungen über anstehende Gebührenerhöhungen. Wie in anderen Städten müssen auch in Bedburg die Gebühren für Abwasser und Müllentsorgung aufgrund höherer Kosten steigen. Steigende Kosten für die Bürgerinnen und Bürger entscheidet niemand leichtfertig.

So wurden längere Diskussionen darüber geführt,



ob und wie sich die Gebührenerhöhungen vermeiden oder zumindest reduzieren lassen könnten. Nach gesetzlicher Vorgabe müssen Gebühren aber kostendeckend erhoben werden. So gab es für die SPD am Ende keine Alternative zu den von der Verwaltung vorgeschlagenen Erhöhungen. Ohne diese Entscheidung würden im Jahr 2026 hohe Fehlbeträge auflaufen und die Kostensteigerungen zum Ende des Jahres müssten noch deutlich höher ausfallen.

Schwere und unbeliebte Entscheidungen zu treffen, gehört auch zur Verantwortung, die Ratsmitglieder mit ihrer Wahl und Vereidigung übernommen haben. Dieser Verantwortung wird sich die SPD-Fraktion auch in Zukunft stellen. Mit mehreren inhaltlichen Anträgen werden wir deutliche Anpassungen an Berechnungsverfahren und der Verteilung der Belastung bei den Gebührensatzungen von der Verwaltung einfordern.

SPD ehrt langjährige Mitglieder und sagt ehemaligen Ratsmitgliedern Danke schön (Teil II)

Dank an die ausgeschiedenen Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister der SPD

(Fortsetzung aus Ausgabe 25/2025)

An dem Abend in der AWO-Bedburg wurde nicht nur langjährigen Mitgliedern gedankt, sondern auch den Ratsmitgliedern und Ortsbürgermeistern der SPD, die in der neuen Wahlperiode nicht mehr diese Funktionen bekleiden. Rudolf Nitsche und Carola Janke würdigten als die beiden Vorsitzenden der SPD-Fraktion in der neuen Wahlperiode das Engagement der ausgeschiedenen Ratsmitglieder.

Nach 16 Jahren im Stadtrat ist **Marga Henseler-Imgrund** bei der Kommunalwahl im September nicht mehr angetreten. Ihr lagen vor allem die Anliegen von Kindern, Familien und älteren Menschen am Herzen, für die sie sich im Stadtrat unermüdlich eingesetzt hat. „Mit der gesamten SPD-Fraktion bedanke ich mich bei Marga für viele Jahre voll Einsatz, Engagement, klarer Worte und fester Positionen“, so Co-Vorsitzender Nitsche.

Im Laufe der letzten Wahlperiode ist mit **Michael Lambertz** - oder besser mit Lambo - ein Urgestein der Bedburger Sozialdemokratie aus dem Stadtrat ausgeschieden. 2009 zog Lambo mit Direktmandat in den Stadtrat ein und wurde dann auch zum Ortsbürgermeister von Kaster gewählt. In den folgenden Jahren war Michael Lambertz das Paradebeispiel eines aktiven Ortsbürgermeisters und ein Aktivposten in der SPD-Ratsfraktion.

Unvergessen sind seine Ansprachen beim Schützenfest Morken-Harff oder seine Plätzchenaktionen zu seinem Geburtstag jedes Jahr vor dem Stadtrat von Alt-Kaster an Heiligabend. Zahlreiche Themen und Projekte hat er unterstützt und vorangetrieben.

Als ein Beispiel sei hier nur das Haus der Begegnung in Kaster und der Ausbau der Duschen und Umkleiden am Sportpark Epprath genannt. „Mit der ganzen SPD-Fraktion bedanke ich mich bei Lambo für viele Jahre engagierter Arbeit und persönlichen Einsatz oft über das Zumutbare hinaus“, schloss Nitsche seine Dankesworte an Lambo.

2024 rückte **Martin Heyer** für Michael Lambertz in den Stadtrat nach. Aufgrund seiner beruflichen Entwicklung konnte Heyer in diesem Jahr nicht zur Wahl antreten und schied damit leider nach kurzer Amtszeit wieder aus dem Rat aus. „Wir danken Martin Heyer für seine stets qualifizierten Beiträge und freuen uns, dass er als sachkundiger Bürger weiter an unserer Seite bleibt“, freuten sich Janke und Nitsche.

Im Dezember 2023 trat **Süleyman Köken** als Ortsbürgermeister von Kaster die Nachfolge von Michael Lambertz an. Er übernahm damit eine große Aufgabe und viel Verantwortung. „Für diesen Mut und seine engagierte Arbeit als Ortsbürgermeister von Kaster gebührt Dir unser Dank und unsere Anerkennung“, sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Nitsche.

Leider konnte Süleyman aus beruflichen Gründen in diesem Jahr nicht für den Stadtrat kandidieren und so endete seine Amtszeit mit der Neuwahl von Beate Babin als neuer Ortsbürgermeisterin von Kaster.

Mit dem Wahlerfolg der SPD zog **Christian Momburg** 2020 als Stadtverordneter in den Rat der Stadt Bedburg ein und konnte seine berufliche Expertise im Tiefbau immer wieder nutzbringend einsetzen. 2022 musste Momburg sein Ratsmandat aus persönlichen Gründen zurückgeben. „Wir bedanken uns für seine Arbeit in den zurückliegenden Jahren“, sagte Nitsche.

Seit 2004 wurde **Klaus Pawlowski** immer direkt von den Bürgerinnen und Bürgern in den Stadtrat gewählt. Schon damals kritisierte er als Stadtverordneter die wilden Müllablagerungen in Kaster. Ein Thema das seitdem leider nicht weniger geworden ist. „2022 zog Klaus sich aus persönlichen Gründen aus der aktiven Lokalpolitik zurück, bleibt aber mit Rat und Tat als stellvertretender sachkundiger Bürger an unserer Seite“, freute sich Nitsche.

Auch bei **Heinz-Gerd Horn** und **Joline Macek**, die an dem Abend leider nicht dabei sein konnten, bedankten sich die beiden Co-Vorsitzenden der SPD-Fraktion Janke und Nitsche für ihr Engagement: „Liebe Freunde, wir bedanken uns für viele Jahre engagierte Arbeit in und für unsere SPD und unsere Fraktion hier in Bedburg.“

CDU-Fraktion:

„Gegen Gebührenerhöhung, für eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik“

In der letzten Sitzung des Rates der Stadt Bedburg im Jahr 2025 wurden weitreichende Entscheidungen getroffen, die wir als CDU-Fraktion ausdrücklich kritisch sehen und daher abgelehnt haben.

Mit den Stimmen der SPD, FWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen, dem neuen Bündnis im Stadtrat, wurden Erhöhungen der Abwasser- und Müllgebühren beschlossen. Wir als CDU-Fraktion lehnen diese Mehrbelastung für die Bürgerinnen und Bürger entschieden ab. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten halten wir es für unverantwortlich, die Menschen in unserer Stadt zusätzlich zu belasten.

„Insbesondere die Müllentsorgung lässt in ihrer Qualität und Zuverlässigkeit zu wünschen übrig“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp. „Eine Erhöhung der Gebühren bei der Qualität der erbrachten Leistung halte ich für nicht hinnehmbar.“

Ebenso wurde eine Abwassergebührenerhöhung beschlossen, obwohl die Menschen in Bedburg weniger Frischwasser verbraucht haben und somit behutsam mit unserem Wasser umge-

gangen sind. „Wie bitte sollen wir den Menschen in unserer Stadt klarmachen, dass sie weniger Wasser verbrauchen sollen, sie machen es sogar und am Ende zahlen sie drauf?“, wundert sich CDU-Ratsmann Markus Klein.

Verärgert zeigte sich Fraktionsvorsitzender Michael Stupp über die in den Sozialen Medien bereits aufkommende Kritik zur Abstimmung. „Wir treffen als CDU unsere Entscheidungen alleine an Fakten orientiert und schauen nicht nach links und rechts, wer wann die Hand hebt“, so Stupp. „Wenn ich jetzt bei jedem Beschluss erst überlegen muss, ob ‚die Richtigen‘ mit abstimmen, können wir es auch lassen.“

Darüber hinaus wurde in derselben Ratssitzung – ebenfalls gegen die Stimmen der CDU-Fraktion – beschlossen, die Summe von 200.000 € aus städtischen Mitteln für die MusikMeile 2026 bereitzustellen. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich betonen, dass wir nicht grundsätzlich gegen die MusikMeile sind.

Im Gegenteil: Wir begrüßen das Veranstaltungsformat, wünschen uns aber eine Rückkehr zu den Anfängen – weg von einem Mega-Event, hin zu einer MusikMeile im kleineren, überschaubaren Rahmen, bei der die Bands wie frü-

her in den Kneipen und Gaststätten auftreten. Damit könnten sowohl die lokale Gastronomie gestärkt als auch die Kosten für die Stadt deutlich reduziert werden.

Angesichts dieser Entwicklungen und der aktuellen Ausgabenpolitik steuert die Stadt Bedburg auf einen Nachtragshaushalt zu. Dies zeigt aus unserer Sicht deutlich, dass die finanzielle Lage der Stadt angespannt ist und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Haushaltsmitteln dringend geboten wäre.

Die CDU-Fraktion steht weiterhin für eine solide und verantwortungsvolle Haushaltspolitik, die die Interessen aller Bedburgerinnen und Bedburger im Blick behält. Wir werden uns auch zukünftig für eine gerechte und nachhaltige Finanzpolitik einsetzen und die Belange der Bürgerinnen und Bürger konsequent vertreten.



CDU:

Auf ein Neues! ...

Neulich am Frühstückstisch um 7:35 Uhr: Die Küche wird in gleißendes Licht gehüllt, das meine Augen blendet.

Was ist das – ein Lkw? Um diese Zeit? Kurz reibe ich mir die Augen, blicke auf die Straße und sehe noch den Schriftzug „FIXGEHTNIX“ vorbeihuschen. Kalte Schweißperlen bedecken plötzlich meine Stirn.

FIXGEHTNIX – HEUTE?! Uns bleibt das Brötchen im Hals stecken. Ein Blick in den Kalender und wir haben beruhigende Gewissheit. „Das kann gar nicht sein ... - die wären ja heute dran. Dann wären die ja pünktlich.“

„Hast du die Tonne rausgestellt?“, fragt mein Gegenüber. „Natürlich noch nicht!“, entgegne ich und wir lassen die Brötchen auf den Teller fallen. Schnell sprinten wir zur Papiermülltonne. Noch sehe ich sie, winke und rufe: „Hier ist noch eine Tonne!“

Ich sehe gerade, wie das rote Rücklicht nach links in die nächste Straße ausschert. Der Herr hinten auf dem Lkw winkt mir noch lächelnd zu. Also das muss man ihnen schon lassen: Nett sind die Jungs auf jeden Fall – auch wenn wir nun wieder nicht wissen, wann die nächste Abfuhr kommt ...

Löwenherz



Selbsteheilung ist ein natürlicher Prozess, der manchmal nur angestoßen werden muss.

Was REIKI dir schenken kann:

- Tiefe Entspannung und innere Ruhe
- Ausgleich von Energieblockaden
- Gefühl von Geborgenheit, Klarheit und Vertrauen
- Linderung von Stresssymptomen

Neukunden erhalten **25% Ermäßigung**

Jetzt Termin vereinbaren:

WhatsApp 01525 98 18 277

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
 Friedrich-Wilhelm-Straße 44
 Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: nc-schmelge12@netcologne.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Gerd Rütten

Haftung des Vermieters einer Eigentumswohnung für einen Sturz des Mieters auf dem Gemeinschaftsgrundstück

Von Rechtsanwälten Hartlieb & Lepper, Bedburg

Ein Vermieter, der gleichzeitig Wohnungseigentümer ist, haftet grundsätzlich für Schäden, die ein Mieter durch einen Sturz bei Eisglätte wegen Verletzung der Räum- und Streupflicht auf einem Weg erlitten hat, der sich im Eigentum der Wohnungseigentümergeinschaft befindet.

Dies hat der Bundesgerichtshof (BGH) jüngst in einem Urteil entschieden, dem folgender Sachverhalt zugrunde lag: Die Klägerin war Mieterin einer Eigentumswohnung der Beklagten in einem Mehrfamilienhaus. Für den Winterdienst auf den Gehwegen auf dem Grundstück war ein professioneller Hausmeisterdienst von der Wohnungseigentümergeinschaft beauftragt worden. Die Mieterin stürzte beim Verlassen des Hauses an einem Wintermorgen auf dem zum Haus führenden Weg, der nicht vom Eis befreit war, obwohl zuvor Glatteis im Rahmen der Wettervorhersagen angekündigt worden war. Dabei zog sie sich erhebliche Verletzungen zu.

Auf Grund dessen erhob sie Klage u.a. auf Zahlung eines angemessenen Schmerzensgeldes. Das Amtsgericht hatte der Klage in Höhe von 12.000 € nebst Zinsen und Rechtsanwaltskosten stattgegeben und die weitergehende Klage abgewiesen. Auf die Berufung der Beklagten hat das Landgericht sodann die Klage insgesamt abgewiesen.

Begründet wurde dies damit, dass die Übertragung der Räum- und Streupflicht von der Wohnungseigentümergeinschaft auf einen professionellen Hausmeisterdienst dazu führe, dass eine Haftung der beklagten Vermieterin nur noch in Betracht komme, wenn Überwachungs- und Kontrollpflichten in Bezug auf das ausführende Unternehmen verletzt worden seien. Hierfür sei jedoch nichts ersichtlich.

Die Revision der Klägerin beim BGH hatte Erfolg. Die Bundesrichter kamen zu dem Ergebnis, dass das Landgericht nicht hinreichend berücksichtigt hat, dass die Beklagte aus dem Mietvertrag heraus verpflichtet ist, die auf dem Grundstück der vermieteten Wohnung befindlichen Wege in den Wintermonaten zu räumen und zu streuen.

Diese mietvertragliche Nebenpflicht besteht, wie der BGH entschieden hat, auch dann, wenn der Vermieter - hier die Beklagte - nicht (Allein-)Eigentümer des Grundstücks, sondern Mitglied einer Wohnungseigentümergeinschaft ist. Die Parteien haben auch keine von dieser grundsätzlichen Verteilung der Vertragspflichten abweichende Vereinbarung getroffen.

Insbesondere lässt sich im Mietvertrag eine eindeutige Regelung dahingehend nicht entnehmen, dass die Räum- und Streupflicht der Klägerin obliegen hätte und sie deshalb im Haftungsfall keine vertraglichen Ansprüche gegen die Beklagte als Vermieterin geltend machen könnte.

BGH, Urteil vom 06.08.2025 - Az. VIII ZR 250/23

HARTLIEB & LEPPER
RECHTSANWÄLTE



Unsere Rechtsanwälte in Bedburg

Michael Hartlieb & Robert J. Lepper
Termine nach Vereinbarung · Tel. 02272-4096950
Lindenstraße 3A · 50181 Bedburg
www.hartlieb-lepper.de

GVG Rhein-Erft spendet 500 Euro

Energieversorger unterstützt erneut Vereine in der Region

Auch diesmal unterstützt die GVG Rhein-Erft wieder engagierte Menschen vor Ort: Im Rahmen ihrer traditionellen Weihnachtsspendenaktion erhalten zehn soziale, gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen jeweils 500 Euro. Insgesamt stellt das Unternehmen somit 5.000 Euro für Vereine in der Region zur Verfügung.

Seit dem Start der Aktion im Jahr 2016 hat der regionale Energieversorger bereits 90 regionale Vereine und Initiativen gefördert – ein starkes Zeichen für gelebtes Engagement und regionale Verbundenheit.

Das Besondere: Die Spendenempfänger werden von den Menschen aus der Region selbst ausgewählt. Bereits im Sommer rief die GVG die Leserinnen und Leser ihres Magazins

GVG regional dazu auf, Vorschläge einzureichen. In der Herbstausgabe wurden dann 30 Kandidaten vorgestellt – und anschließend konnte sechs Wochen lang online und per Post abgestimmt werden, wer in diesem Jahr zu den Gewinnern zählt.

Mit großer Beteiligung und insgesamt rund 4.500 Stimmen stehen nun die zehn Vereine fest, die jeweils 500 Euro erhalten:

- DLRG Bedburg, Bedburg
- Friends of Music Oberaussem e. V., Bergheim
- Tierfreunde Rhein-Erft e. V., Elsdorf
- Freibadinitiative Kierdorf e. V., Erftstadt
- Förderverein der GGS Burgschule Frechen e. V., Frechen
- Hospiz Hürth e. V., Hürth
- Förderverein der Mühlenfeldschule Kerpen

- Sindorf e. V., Kerpen
- Straßenwächter e. V., Köln
- Hand in Hand Arbeitskreis Behindertenhilfe e. V., Pulheim
- VERMINS Base- & Softballclub e. V., Wesseling

„Engagierte Menschen bereichern das Miteinander – und genau dieses Engagement wollen wir stärken. Nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über“, sagt der GVG-Vertriebsleiter Jürgen Bürger über die GVG-Aktion.

Die GVG bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden und gratuliert den Gewinnervereinen. Die Unterstützung der regionalen Gemeinschaft bleibt auch künftig ein wesentlicher Bestandteil des Unternehmensengagements.

Kreissparkasse Köln unterstützt Betroffene des Starkregens

Der Starkregen vom 9. September 2025 hat insbesondere in Bedburg zu großen Schäden geführt. Um die betroffenen Menschen zu unterstützen, versammelten sich zahlreiche Kunstliebhaber, Unterstützer und Interessierte im Arkadenhof auf Schloss Bedburg, um von Bedburger Künstlerinnen und Künstlern gestiftete Werke zu versteigern.

Der Erlös der Auktion in Höhe von 4.500 Euro wurde direkt an die Interessensgemeinschaft aus der Ressourcenschutzsiedlung im Bedburger Ortsteil Kaster gespendet.

Die Kreissparkasse Köln unterstützte die Aktion, indem sie den Erlös aufstockte. So übergab Mario Baldin, Leiter der Regional-Filiale Bedburg der Kreissparkasse Köln, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Verantwortlichen der Auktion.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den von den schweren Regenfällen betroffenen Menschen in Bedburg und Umgebung schnell und unbürokratisch zu helfen“, so Mario Baldin. „Die Solidarität der Kunst- und Kulturfreunde zeigt, wie wichtig gemeinschaftliches Handeln nach Krisen ist. Auch wir stehen an der Seite der Menschen, die durch das Unwetter in Not geraten sind und unterstützen den Wiederaufbau.“

Bereits unmittelbar nach den Regenfällen hatte die Kreissparkasse Köln das Sonderkreditprogramm „Schnelle Hilfe“ aufgelegt. Dabei hat sie den Menschen, die Schäden an ihrem Eigentum erlitten hatten, einen zinsfreien Sofortkredit angeboten – unabhängig davon, ob sie bereits Kunde der Kreissparkasse Köln sind oder nicht.



Von links: Mario Baldin (Kreissparkasse Köln), Annelie Gärtner (Initiatorin der Auktion), Ákos Sziráki (Kurator der Ausstellung) und Gabriela Leibl (Pressesprecherin der Stadt Bedburg und Organisatorin der Auktion) bei der Spendenübergabe.

Reiki-Behandlung in Bedburg

Reiki ist eine sanfte Methode zur Förderung von Entspannung und innerer Balance. Durch gezielte energetische Impulse wird der natürliche Energiefluss im Körper harmonisiert und die körpereigene Regeneration unterstützt.

Reiki hilft, Stress abzubauen, neue Kraft zu tanken und das allgemeine Wohlbefinden auf ganzheitlicher Ebene zu stärken – ergänzend zu schulmedizinischen oder therapeutischen Maßnahmen.

Reflexzonenmassage

Die Reflexzonenmassage ist eine gezielte manuelle

Technik, bei der bestimmte Bereiche an Füßen und Händen stimuliert werden, um die entsprechenden Organsysteme im Körper zu aktivieren. Sie unterstützt die Durchblutung, löst Verspannungen und fördert die natürliche Regeneration, wodurch Wohlbefinden, Entspannung und innere Balance gestärkt werden.

Kombi-Paket

Das Kombi-Paket der Reiki-Behandlungen by Claudia Dahmen vereint die wohltuende Wirkung von Reiki und Reflexzonenmassage zu einer ganzheitlichen Behandlung. Diese Kombination ermöglicht es, auf körperlicher, geistiger und emotionaler Ebene in

Balance zu kommen. Jede Sitzung wird individuell gestaltet. So entsteht Raum für Entlastung, neue Energie und inneres Gleichgewicht.

Die Behandlungen werden in unterschiedlichen Längen angeboten und auf jeden Patienten persönlich abgestimmt. Zu jeder Behandlung gehört ein Vor- und/oder Nachgespräch.

Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Reiki-Behandlungen by Claudia Dahmen
Kolpingstraße 37, 50181 Bedburg

Kontakt: +49 (0) 152 34568020
02272/905981, reiki-bedburg@web.de
<https://reiki-bedburg.wixsite.com/reiki-bedburg>

Thomas Bender
Ihr Gothaer-Partner

MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.

Generalagentur
Thomas Bender

Am Sportplatz 13 · 50181 Bedburg
Telefon 02463 5525 · Mobil 0178 7997699
thomas.bender@gothaer.de



Gothaer

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

PEUGEOT by Bolta

AUTO KREMER GMBH
Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Weiterdenker.
Unsere Beratung:
Passt mit Sicherheit zu Ihren Plänen.

Naujock, Daniel
Graf-Salm-Str. 38
50181 Bedburg
Tel. 02272/4074922
daniel.naujock
@gs.provinzial.com

PROVINZIAL

SCHNELL & ZUVERLÄSSIG

HaGeSa
Handwerksservice | Gebäudetrocknung | Sanierung

**Nasse Keller?
Feuchte Wände?
Schimmel?
Innenabdichtung - Unsere
Lösung für trockene Wände**



Als qualifizierter Handwerksbetrieb kümmern wir uns darum, dass Ihre Wände trocken bleiben!

- alles aus einer Hand
- Kostenloses Angebot
- schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- ganz ohne baggern

Ihr Partner im Handwerk
0171 369 48 91
info@hagesa.de
www.hagesa.de



Ihr **Gutschein** für eine **kostenfreie Immobilienbewertung**

WVG
WohnBau Genossenschaft Rhein-Erft eG
aus Bedburg



Sie sind Eigentümerin oder Eigentümer und möchten den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie erfahren?

Wir bieten Ihnen eine KOSTENFREIE IMMOBILIENBEWERTUNG

für Leserinnen und Leser der Bedburger Nachrichten!

Mit unserer 10-Punkte-Strategie begleiten wir Sie persönlich, strukturiert und mit langjähriger Erfahrung durch den gesamten Verkaufsprozess.

Besuchen Sie uns auf:
www.wohnbau-genossenschaft.de
Sie haben Fragen oder ein Anliegen?
Kontaktieren Sie uns gerne:
Telefon: **02272 9089280**
anfragen@wohnbau-genossenschaft.de

erftflamme
MEIN ERDGAS

Entdecke Erdgas „neu“ mit unserer erftflamme

Zuverlässige Energie zum fairen
Preis für dein Zuhause!



Jetzt neuen Tarif abschließen und sparen.
Infos hier oder unter www.gvg.de

Entdecke die grüne Kraft von erftpower

Ökostrom für eine
strahlende Zukunft!

erftpower
MEIN STROM



GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · www.gvg.de